PROJEKT PIDES

Ein Generationenprojekt der Arbeiterwohlfahrt Rhein-Erft & Euskirchen e.V.

Entstehung

- Seit 2001
- Entstanden aus einem EU-Projekt PIDES
  Projet intergenerationel pour le developpement de l'économie sociale
- Thema: Solidarität zwischen den Generationen
- AWO > Kompetenzen am Übergang Schule/ Beruf (Jugendberufshilfe / Schulsozialarbeit)

Beteiligte Akteure

1. Seniorinnen & Senioren

- Ehrenamtlich tätige MentorInnen im Alter zwischen Mitte 50 & Mitte 70
- Lebenserfahrene & beruflich erfolgreiche Menschen

2. Jugendliche & Auszubildende

- Schulschwache Schülerinnen und Schüler
- Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte (ca. 60 – 70 %)
- Sozial benachteiligte Jugendliche

3. Hauptamtliche Kräfte

- Projektleitung
- Schulsozialarbeit & Jugendberufshilfe (an beiden Berufskollegs)
- Weitere pädagogische Kräfte

Was tun die Ehrenamtlichen ?

- Berufsbezogene Nachhilfe
- Förderung von Sprachkompetenz
- Unterstützung im Umgang mit Behörden, Banken, Anträgen, etc.
- Hilfe bei der Praktikums – oder Ausbildungsplatzsuche
- Bewerbungstraining
- Unterstützung bei Berufsfindung, Lebensführung, Problemen im Elternhaus
- Nutzung von Kontakten und Beziehungen zu Unternehmen und Ämtern
- Umfassende soziale Betreuung / Patenschaft

Wie läuft‘s ?

- 1: 1 Betreuung, in Einzelfällen kleine Gruppen
- Vermittlung der Jugendlichen läuft i. d. R. über Schulsozialarbeit / dem pädagogischem Personal
- Erstes Kennenlernen (*Matching*)
- „Passgenaue“ Tandems
- Kleinteilige Zielfestlegung
- Hauptamtliche Moderation & Begleitung, Zusammenarbeit auf Augenhöhe
- Angebote zur Qualifizierung der EhrenamtlerInnen & zum Austausch untereinander

Was bringt‘s?

Den Jugendlichen

- Sichtbare Erfolgserlebnisse
  - * bestandene Prüfungen
  - * Leistungssteigerungen
  - * erfolgreiche Bewerbungen
  - * Stärkung der Berufsfähigkeit
  - * Erfolgreiche Integration
  - * Stärkung des Selbstvertrauens
  - * Auswege aus schwierigen Situationen
- Erfahrung der Kompetenzen der älteren Generation
- Zuwendung, Interesse, Kontakt

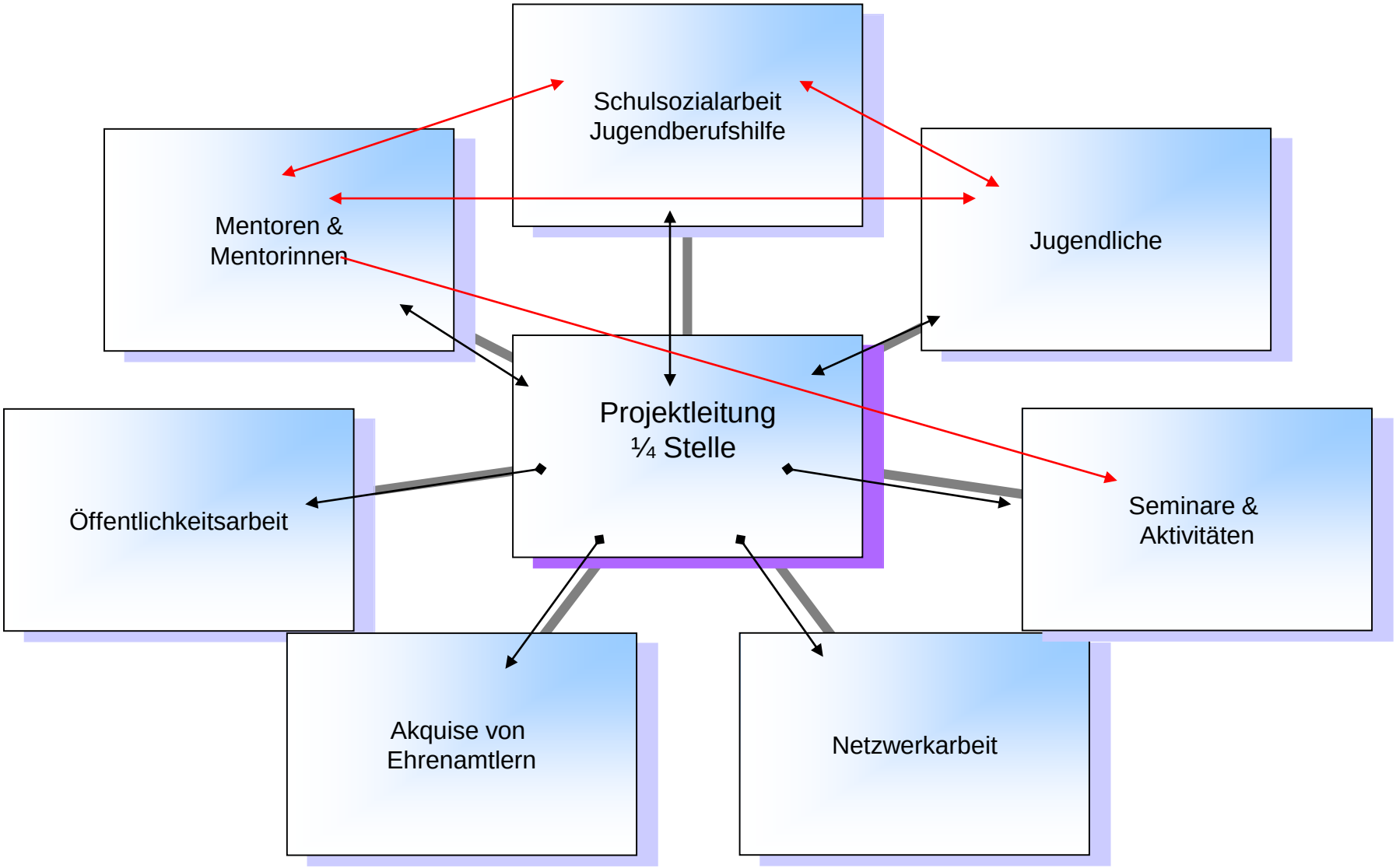
Den MentorInnen

- Einblicke in die Lebenswelt von Jugendlichen
- Berührung mit sozial / kulturell anderem Umfeld
- Wertschätzung / Anerkennung
- Lebenslanges Lernen
- Vermehrte soziale Kontakte
- Gesellschaftliche Teilhabe
- Sinnvolle Nutzung der nachberuflichen Zeit

Der Gesellschaft insgesamt

- Erhöhung von Bildungs- und Teilhabechancen
- Verringerung der Jugendarbeitslosigkeit
- Verbindung zwischen den Generationen wird gestärkt
- Nutzung der gesellschaftlichen Produktivität älterer Menschen
- Schule trifft auf gesellschaftliche Wirklichkeit

Organisation



Aktivitäten 2021

- Nach der „Schockstarre“ durch die Pandemie will das Projekt nun wieder in Aktion treten
- Es gab im Frühjahr einen Wechsel in der Projektleitung
- Derzeit sind 6 MentorInnen bereit mit den Mentees zu arbeiten
- Um sowohl die MentorInnen als auch die Jugendlichen vor Infektionen zu schützen, soll derzeit verstärkt die digitale Zusammenarbeit genutzt werden
- Hierzu ist möglichst zeitnah eine online-Schulung geplant, um die digitalen Kompetenzen der MentorInnen zu stärken und auszubauen und eine eventuelle Hemmschwelle abzubauen
- Parallel dazu sind wir auf der Suche nach weiteren interessierten Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten und sich dieser spannenden und anspruchsvollen Aufgabe widmen möchten
- Nach den Sommerferien wollen wir frisch gestärkt und möglichst auch mit neuen Kräften wieder durchstarten

Wir suchen

Bürgerinnen und Bürger aus dem Kreis Euskirchen, die sich bei PIDES engagieren möchten.

Sie haben auch nach Ihrem Berufsleben Lust auf eine sinnvolle und anspruchsvolle Tätigkeit? Sie haben Interesse an den Lebenswelten junger Menschen und verfügen über Geduld und Zuversicht?

Wir freuen uns über jede/n, die/der an einer Mitarbeit im Projekt PIDES interessiert ist. Aufgrund der aktuellen durch die Pandemie so erschwerten Situation halten wir es jedoch für sinnvoll, die Kontakte derzeit vor allem online zu gestalten.

Wir bieten hierzu allen Interessierten eine online - Schulung um Ihre Medienkompetenz zu stärken.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bitte bei der Projektleitung Frau Astrid Thürnau, auch die Homepage www.pides.de gibt umfangreich Auskunft.

Telefon: 0175-99 391 52

E-Mail: pides@awo-bm-eu.net